

## LOGISTIK.NEWS NRW

Benutzername:

Passwort:

Sie haben noch keine Zugangsdaten?  
[Dann werden Sie Mitglied.](#)

### NEWS aus dem LogistikCluster NRW

#### Über Logistik.NEWS NRW

Aufgrund des Osterfestes erhalten Sie den Newsletter Logistik.News NRW erst heute und nicht am letzten Tag des Monats. Der März war für das LogistikCluster NRW aufgrund der vielen Veranstaltungen wie dem Logistics Forum Duisburg ein besonders wichtiger Monat. Gleichzeitig konnte auch die Mitgliederanzahl im Clusterverein LOG-IT Club e.V. auf über 140 Mitglieder gesteigert werden. Lesen Sie mehr zu den Aktivitäten im Cluster in der gleichnamigen Rubrik im Newsletter.“ Das Branchenklima in der Logistik hat sich auch im Februar wieder leicht verbessert. Den durch das Cluster ständig erhobenen NRW.LOGISTIKINDEX für das erste Quartal finden Sie allerdings erst wieder im April-Newsletter. Trotz der besseren Lage setzen wir auch im März unsere Rubrik mit positiven Meldungen („Gute Nachricht des Monats“). Unser „Thema des Monats“ ist in dieser Ausgabe des Newsletters unser neues Ansiedlungshandbuch Logistik.NRW. Letztmals finden Sie in diesem Monat einen Hinweis auf den Förderwettbewerb „Logistik.NRW“ der noch bis zum 15.04.2010 läuft.

Der Newsletter „Logistik.NEWS NRW“ ist für jedermann kostenlos, allerdings erhalten die Mitglieder des Netzwerks weitergehende Informationen zu den einzelnen News. Die Rubrik „News von Mitgliedern des Logistikcluster `LogistikLand NRW“ ist für Pressemitteilungen und Nachrichten der Clustermitglieder reserviert. In der Rubrik „Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen“ finden Sie die wichtigsten Meldungen zu Unternehmen aus NRW, Neuansiedlungen oder der Verkehrspolitik.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Cluster haben, wenden Sie sich einfach an Herrn Peter Abelmann unter [p.abelmann@sci.de](mailto:p.abelmann@sci.de). Wir versorgen Sie dann mit weiteren Informationen.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich am 30. April 2010.

#### Aktivitäten

Vom 10.-11. März 2010 fand in Duisburg das zwischenzeitlich **11. Logistics Forum Duisburg** statt. Mit fast offiziell 550 Teilnehmern und 36 Ausstellern aus dem In- und Ausland ist das Forum die wichtigste Logistikveranstaltung in Nordrhein-Westfalen. Inhaltlich wurden in Haupt- und Fachvorträgen aktuelle Entwicklungen zu Themen rund um Warenflüsse in Unternehmensnetzwerken diskutiert und mit den wesentlichen Akteuren und Geschäftspartnern aus Industrie, Handel und Dienstleistung Kontakte geknüpft und gepflegt. Auch das LogistikCluster NRW war mit einem eigenen Messerstand vertreten und bot Mitgliedern wie auch nicht Mitgliedern einen Anlaufpunkt für Diskussionen und Gespräche. Die direkte Nachbarschaft zur Metropole Ruhr untersticht eindrücklich die Bedeutung des Logistikstandortes Nordrhein-Westfalen.



Kernthemen des Logistics Forums Duisburg waren: Transportlogistik und Verkehrsmärkte; unternehmensübergreifende Beschaffung und Distribution; Technologien und Prozesse der Lagerlogistik; Supply Chain Management; multimodale Logistiknetze und Outsourcing an Logistikdienstleister. Entsprechend dieser Themengebiete richtete sich das Logistics Forum Duisburg gleichermaßen an Industrie- und Handelsunternehmen sowie an Logistikdienstleister. Zielgruppen des Forums sind Entscheider aus der Logistikdienstleistungswirtschaft und Manager in Unternehmensnetzwerken von Industrie und Handel. In Sequenzen, Workshops und Exkursionen berichten internationale Anwender über ihre Erfahrungen und ermöglichen branchenübergreifenden Wissensaustausch.

Am 17. März 2010 fand im Business-Center des Michael-Schumacher Kart & Event-Center (Michael-Schumacher-Str. 5, 50170 Kerpen-Sindorf) im Rahmen des Kerpener Business Talks die von uns unterstützte Veranstaltung "**Schwarzes Schaf Logistik**" – **Das Spannungsfeld zwischen volkswirtschaftlichem Mehrwert und Flächenverbrauch**" statt. Neben dem Clustermanagement Logistik diskutierten über Chancen und Risiken durch Logistik Unternehmer und Politiker aus der Region, sowie die Wirtschaftsförderung, die IHK sowie das Wirtschaftsministerium NRW. Besonders erwähnenswert war eine Untersuchung die die Wirtschaftsförderung Kerpen durchgeführt hatte. Ergebnis: Kerpens Gewerbegebiete ohne Logistikansiedlungen haben eine höhere Verkehrsbelastung und geringere Arbeitsplatzeffekte als diejenigen mit hohem logistischen Besatz. Damit ist an einem konkreten Beispiel nachgewiesen, dass die Meinung Logistik biete nur wenig Arbeitsplätze und bringe nur viel Verkehr so nicht stimmt. Die Resonanz auf diese Veranstaltung war mit über 80 angemeldeten Teilnehmern äußerst positiv.

Zwischenzeitlich haben wir unseren Multimedia-Bereich auf dem Logistikportal NRW unter **ClusterTV** weiter ausgebaut. Neu finden Sie einen ausführlichen Bericht über unser BranchenForum Logistikimmobilien und –Flächen NRW, dass am 25.02.2010 in Herne in Zusammenarbeit mit dem Last Mile Logistik Netzwerk und der NRW.Invest GmbH stattgefunden hat. Sie finden den Film unter folgendem Link: <http://www.logistik.nrw.de/index.php?id=528>

Im März tagten auch wieder turnusgemäß einige unserer **Branchenkreise**. Derzeit aktiv sind „Logistikimmobilien und Flächen“, „Ernährungswirtschaft“, „Marketing“, „Personal“, „Handel“, „Schifffahrt und Häfen“, „Möbellogistik“, „Speditionsoftware und Telematik“ und „Logistik-IT“. Teilnahme ist teilweise auch für Nichtmitglieder des Clusters möglich, fragen Sie einfach nach. Weitere Themenbereiche sind in Planung. Wir streben auch weiterhin die Gründung von weiteren neuen Kreisen mit anderen NRW-Landesclustern an. Unter anderem bereiten wir derzeit einen Branchenkreis zum Thema „Grüne Logistik“ vor. Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, melden Sie sich einfach unter [p.abelmann@sci.de](mailto:p.abelmann@sci.de).

Am 15. April 2010 findet wieder der von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) ausgerichtete bundesweite „**Tag der Logistik**“ statt. Das LogistikCluster NRW unterstützt wie in den vergangenen Jahren insbesondere des Studententag der Metropole Ruhr im Signal-Iduna-Park in Dortmund, möchte aber auch gerne die weiteren NRW-Veranstaltungen unterstützen und promoten. Wir haben daher bereits auf unserer Website ([www.logistik.nrw.de](http://www.logistik.nrw.de)) einen Bereich für den Tag der Logistik eingerichtet, auf dem Sie wie schon im vergangenen Jahr zentral die Veranstaltungen in Nordrhein-Westfalen finden können. Bereits heute sind schon 30 Veranstaltungen in allen Regionen Nordrhein-Westfalens verzeichnet.

Am 29. April 2010 findet in Dortmund das **BranchenForum StahlLogistik.NRW** statt. Wie schon in den vergangenen Jahren wird das Forum, dass im Konferenzbereich der Westfalenhallen stattfindet auf hohem Niveau Logistiker von Produzenten, Handel und der Logistikbranchen zusammenbringen um die Zukunftsthemen dieses Branchenbereiches zu beleuchten. Die Anmeldung ist ab sofort über den Einladungsflyer möglich, den Sie hier herunterladen können.

Sie wollen kurzfristig über unsere Veranstaltungen informiert werden und dabei sein? Werden Sie Mitglied im LogistikCluster NRW. [\[mehr...\]](#)

#### Neue Mitglieder im Netzwerk

Im März konnten wir weitere sechs neue Mitglieder in den clustertragenden LOG-IT Club e.V. aufnehmen. Wir haben damit nun 141 aktive Mitglieder im Cluster und gehen weiterhin davon aus, auch in den kommenden Wochen und Monaten noch weiter zu wachsen.

Das erste neue Mitglied ist das Unternehmen **Westdeutscher Wachdienst GmbH & Co. KG** aus Mülheim an der Ruhr, ein Sicherheitsunternehmen, dass zur Vollmergruppe gehört, die umfassende Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Security, Parking und Cleaning anbietet. Wir freuen uns ganz besonders über dieses neue Mitglied, dass beim Logistics Forum Duisburg auf uns aufmerksam wurde.

Die **Collico GmbH** aus Duisburg, ein Spezialist für das Pooling und die Vermietung von Mehrwegbehältern mit Tracking und Tracing sowie den Großhandel mit Einweg- und Exportverpackungen verstärkt unser Cluster in diesem wichtigen Bereich weiter.

Neu im Cluster ist nun mit der **Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG**, einer der wichtigsten Häfen in Nordrhein-Westfalen vertreten. Ebenfalls neu dabei ist die **Port Emmerich Infrastruktur- und Immobilien GmbH**, aus Emmerich, womit wir noch einen weiteren Hafen aus Nordrhein-Westfalen in unserem Cluster begrüßen können. Wir freuen uns damit insbesondere unseren Bereich Binnenschifffahrt und Häfen zu stärken, das entsprechende Branchenforum in Duisburg ist bereits in Planung.

Mit den Unternehmen **SEMIT GmbH & Co. KG** aus Essen, nehmen wir ein neues Mitglied aus dem Bereich der Logistikdienstleistung auf, dass sich auf Eisen, Stahl und Schwergut spezialisiert hat.

Nicht zuletzt bekommen wir mit der **PEAG Personalentwicklungs- und Arbeitsmarktagentur GmbH** aus Dortmund weitere Kompetenzen im Personalbereich ins Cluster.

Weitere Infos zu den im Cluster direkt organisierten Unternehmen finden Sie auch im Menüpunkt „[Vorstellung der Mitglieder](#)“ sowie in der „[Mitgliederübersicht](#)“ auf unserer Website.

Sind Sie schon Mitglied der Community? Ein entsprechendes Anmeldeformular sowie die Satzung des Vereins können Sie hier [HIER](#) herunterladen.

---

## Wettbewerb Logistik.NRW

### Gesucht: die besten Ideen für innovative Logistik

Unter diesem Motto startete die Landesregierung am 04.01.2010 den zweiten Aufruf des Förderwettbewerbes Logistik.NRW im Rahmen des EU-NRW-Ziel 2-Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013“. Mit der Förderung innovativer logistischer Produkte und Dienstleistungen sowie von Netzwerk- und Qualifizierungsvorhaben soll das Logistikcluster weiter gestärkt und die Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden. Ein besonderes Anliegen der Landesregierung ist es dabei, Kooperationen zwischen mehreren Unternehmen bzw. zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu fördern, um Forschungsergebnisse in marktfähige Produkte zu überführen und die Logistik stärker mit der Gesamtwirtschaft zu vernetzen, aber auch, um die regionale Profilierung und Wettbewerbsposition zu verbessern.

Förderwettbewerbe sind dabei ein zentrales Instrument zur Auswahl von qualitativ hochwertigen, innovativen Projekten bei der Vergabe von Fördermitteln. Für viele Unternehmen, aber auch Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Hochschulen oder Verbände ist dies ein neuer Ansatz, sich um Fördermittel zu bewerben.

Mit dem Wettbewerb angesprochen wird ein breites Spektrum von Akteuren. Neben Logistikdienstleistern können sich auch Verlager, d. h. Industrie und Handel, und Zulieferer von Logistiklösungen, z. B. Hersteller von Lager- und Fördertechnik oder Software- und IT-Unternehmen, beteiligen, sofern sie innovative Ideen haben.

Selbstverständlich werden insbesondere die Mitglieder des LogistikClusters NRW vom Clustermanagement aktiv bei der Einreichung von Projektskizzen unterstützt.

Informationen zum Wettbewerb einschl. Wettbewerbsaufruf finden Sie auf der Internetseite des Ziel 2-Sekretariats unter [www.ziel2-nrw.de](http://www.ziel2-nrw.de). Weitere Auskünfte erhalten Sie auch bei Frau Kittel vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, Tel. (0211) 837-2507 oder Herrn Dr. Steffens vom Projektträger ETN, Tel. (02461) 690-507.

## Thema des Monats

### **Ansiedlungshandbuch Logistik.NRW erschienen – konkrete Entscheidungshilfen für Kommunen, Politik und Planer**

In der globalisierten Welt konkurrieren nicht nur Unternehmen miteinander. Auch Gemeinden und Regionen müssen im Standortwettbewerb ihre Stärken entwickeln und überzeugend präsentieren, um sich im In- und Ausland behaupten zu können. Mit der Etablierung von Logistikregionen wandelt sich die Einstellung der regionalen Gebietskörperschaften zur Transport- und Logistikbranche. Waren noch vor einigen Jahren Logistikbetriebe in Kommunen oftmals nicht erwünscht, sind sie heute an vielen Standorten u.a. aufgrund der wertschöpfenden Tätigkeiten Gegenstand gezielter Ansiedlungsstrategien.

Regionen müssen erkennen, dass die Logistik als Funktion wie auch als Branche zur Steigerung der Attraktivität eines Wirtschaftsstandortes beiträgt, da ohne eine funktionierende Logistik die moderne arbeitsteilige Wirtschaft nicht funktionieren kann. Es ist sogar so, dass durch ein leistungsfähiges logistisches Fundament in einer Region die gesamte regionale Wirtschaftsentwicklung positiv beeinflusst werden kann. Die Logistik ist daher eine wichtige Säule der Wirtschaft und bedeutender Wettbewerbsfaktor einer Region. In einzelnen Fällen kann ein guter logistischer Unterbau einer Region sogar der Abwanderungen von Betrieben entgegenwirken.

Diese überragende Bedeutung der Logistik für die regionale Wirtschaft soll mit Hilfe des vom Branchenkreis LogistikImmobilien und –flächen im LogistikCluster NRW erarbeiteten Ansiedlungshandbuch Logistik.NRW weiter mit Argumentationen und Fakten hinterlegt werden. Will eine Region von der Entwicklung in der Logistikbranche profitieren, muss sie ein Verständnis für die Branche entwickeln und für sich selbst definieren, für welche Art von Logistikansiedlungen ihre Region eigentlich die besten Voraussetzungen bietet. Dabei gibt das Handbuch den kommunalen Akteuren Hilfestellung bei Fragestellungen wie:

- Was versteht man eigentlich unter Logistik?
- Welche Effekte bringen Logistikansiedlungen für die Region?
- Welche Argumentationen lassen sich für eine Logistikansiedlung finden?
- Wie entgegne ich Kritikern von Logistikansiedlungen?
- Welche Anforderungen stellen Logistikunternehmen und Investoren?
- Wie kann eine erfolgreiche Logistikansiedlung sichergestellt werden?

Das Handbuch gibt damit Anregungen, was Regionen bei einer zielgerichteten Akquisition von Logistikunternehmen berücksichtigen müssen. Das Handbuch kann auch als Argumentationshilfe für kommunale Planer genutzt werden, um eine sachliche Diskussion über logistische Ansiedlungen zu ermöglichen.

Ingesamt bietet das Ansiedlungshandbuch Logistik.NRW damit eine umfassende Argumentationssammlung zum Thema Logistik, spart aber auch aktuelle Themen wie „Green Logistics“ nicht aus. Die nachfolgende Gliederung zeigt im Detail die Inhalte des Handbuches:

1. Hintergrund
2. Definition und Funktionen der Logistik
3. Standortkategorien, z. B. Handelsstandorte; Produktionsstandorte; Häfen, Logistik „auf der Grünen Wiese“, Autobahnkreuz
4. Standortfaktoren für Logistikansiedlungen
5. Green Logistics und Nachhaltigkeit
6. Ermittlung der Arbeitsplatzwirkungen verschiedener Typen von Logistikimmobilien
7. Bedeutung von Logistik und Argumente pro Logistikansiedlungen
8. Argumente kontra Logistikansiedlung und ihre Entgegnung
9. Anforderungen der Logistiker an Flächen und Immobilien
10. Fazit und Handlungsempfehlung
11. Glossar

Besonders innovativ ist das im Branchenkreis entwickelte und im Ansiedlungshandbuch veröffentlichte Modell zur Darstellung von Arbeitsplätzen von Logistikansiedlungen (Arbeitsplatz-pro-Fläche-Argument), dass die Wirkungen verschiedener Ansiedlungstypen auf den lokalen Arbeitsmarkt erläutert und bilanziert. In diesem Kapitel wird deutlich, wie sehr logistische Arbeitsplatzwirkungen in den vergangenen Jahren unterschätzt wurden.

Das Ansiedlungshandbuch Logistik.NRW Ausgabe Frühjahr 2010 steht allen interessierten Gruppen und Einzelpersonen ab sofort zum Download unter [www.logistik.nrw.de](http://www.logistik.nrw.de) zur Verfügung. Der Branchenkreis LogistikImmobilien und –flächen wird jedoch weiter am Handbuch arbeiten und es damit ständig auf dem Laufenden halten.




---

## Termine

14. April 2010  
ClusterTreff Logistik.NRW in Marl (interne Veranstaltung für Mitglieder)
15. April 2010  
Tag der Logistik [\[mehr...\]](#)
29. April 2010,  
BranchenForum Stahl, Dortmund „Stahllogistik: Innovationen, Strategien und Märkte“ [\[mehr...\]](#)
08. bis 10. Juni 2010  
transport logistic China 2010 [\[mehr...\]](#)
17. Juni 2010  
Veranstaltung zu Logistiknetzwerken, Köln
29. Juni 2010  
BranchenForum HafenSchifffahrtLogistik.NRW, Duisburg

---

## „Gute Nachrichten“ von Mitgliedern des LogistikCluster NRW

### GREIHING logistics for you GmbH erwirbt Tank- & Silo-Geschäft der Logwin Road + Rail Deutschland GmbH

Mit Wirkung zum 01.04.2010 übernimmt Greiwing im Zuge eines Asset Deals die Tank- und Silo-Aktivitäten der Logwin Road + Rail Deutschland GmbH (Südkraft). Hierdurch strebt Greiwing eine weitere Stärkung der Kernkompetenzen im Bulk-Bereich an.

Durch die Übernahme der Standorte Ludwigshafen, Ulm (mit Zweigstelle Burgberg) und Weiden erhöht Greiwing deutlich die Präsenz. Rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den genannten Standorten verstärken das leistungsfähige Team. Ein zusätzliches Umsatzvolumen von ca. 22 Mio. Euro wird zu einem weiteren optimierten Nutzen von Synergien führen. Das Handling von Produkten (Abfüllung, Silierung, Silolagerung etc.) kann nun an drei zusätzlichen Standorten angeboten werden. Mönchengladbach. Esprit, eine internationale Lifestylemarke mit Sitz des Global Business Headquarters in Ratingen, und die Fiege Gruppe, Logistikdienstleister aus Greven, unterzeichneten jetzt den Vertrag zu einer weiteren Expansion ihrer langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit: In Mönchengladbach entsteht zurzeit ein neues Logistikzentrum in enger Abstimmung mit Esprit, das Fiege geplant und entwickelt und nach seiner Fertigstellung Ende dieses Jahres betreiben wird.

---

## NEWS von Mitgliedern des LogistikCluster NRW

### Lanfer CARGO-TECHNIK gewinnt Preis „Bestes Produkt“ auf der Logimat 2010

Borken-Weseke. Das Produkt THINGtelligence von der Firma Lanfer CARGO-TECHNIK gewinnt den begehrten Preis „Bestes Produkt“ in der Kategorie „Beschaffen, Fördern, Lagern“ der von einer Fachjury auf der diesjährigen Logimat zum 7. Mal in Stuttgart verliehen wurde.

THINGtelligence ermöglicht es Ihnen, komplexe Anlagen in wesentlich kürzeren Projektlaufzeiten zu realisieren. Montage, Programmierung und Inbetriebnahmen können nahezu parallel durchgeführt werden. Verändern sich die Anforderungen an die Förderstrecken, können Sie durch die hohe Skalierbarkeit des Systems auch bei bereits in Betrieb genommenen Anlagen jederzeit kostengünstig und effektiv erweitern oder verändern, ohne diese – wie bei einer herkömmlichen Migration – stilllegen zu müssen. So werden modernisierungsbedingte Ausfallzeiten minimiert.

#### **Müller – Die lila Logistik erfolgreich durch die Wirtschaftskrise**

Das Geschäftsjahr 2009 ist für die Lila Logistik Gruppe erfolgreich verlaufen. Müller – Die lila Logistik AG erzielte bei Umsätzen von 79.403 TEuro ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 4.358 TEuro. Trotz dieser krisenbedingten Umsatzrückgänge von 10,5 Prozent konnte das operative Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) im Vergleich zu dem um Sondereffekte bereinigten Vorjahres-EBIT (4.207 TEuro) stabil gehalten werden. Der Konzernjahresüberschuss belief sich auf 2.118 TEuro (Vorjahr 3.875 TEuro). Daraus ergibt sich ein Gewinn pro Aktie von 27 Eurocent (Vorjahr 49 Eurocent). Im Jahresdurchschnitt waren 996 Personen beschäftigt (Vorjahr 1.033).

#### **TK Maxx errichtet Auslieferungslager in Bergheim**

Bergheim. In einer gemeinsamen Aktion mit der landeseigenen Wirtschaftsförderung NRW-Invest ist es der Stadt Bergheim gelungen, das Auslieferungslager für Deutschland und die angrenzenden Länder des Mode- und Textilhandelsunternehmens TK Maxx nach Bergheim zu holen. Für das Verarbeitungs- und Logistikzentrum des in den USA verwurzelten Unternehmens fand jetzt im Gewerbepark Bergheim der Spatenstich für die geplanten Gebäude mit 48.000 qm Nutzfläche auf einem 70.000 qm großen Areal statt.

#### **Trotz Krise erfolgreiches Jahr 2009 für die Duisport-Gruppe**

Duisburg. Mit einem konsolidierten Umsatz, inklusive der Umsätze aus strategischen Beteiligungen, von 145 Mio. Euro konnte die Duisport-Gruppe die Gesamtleistung gegenüber dem Jahr 2008 (139 Mio. Euro, plus 4,6 Prozent) erneut steigern. Der Ertrag vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte abermals um 7,5 Prozent auf nun 27,3 Mio. Euro (Vorjahr: 25,4 Mio. Euro) gesteigert werden. Das Ergebnis vor Ertragssteuern liegt auf Grund von einem höheren Kapitaldienst (Abschreibungen und Zinsen) mit 7,7 Mio. Euro leicht unter dem Vorjahr (2008: 8,8 Mio. Euro), bedeutet aber dennoch das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte der Duisport-Gruppe. „Die Strategie der letzten Jahre, unsere Geschäftsfelder konsequent auszubauen und zu erweitern, war der Schlüsselfaktor, um in diesem wirtschaftlich schwierigen Jahr ein so gutes Ergebnis zu erzielen“, sagte Erich Staake, Vorstandsvorsitzender der Duisburger Hafen AG, auf der Bilanzpressekonferenz.

#### **duisport-Investitionen bestätigen Nachhaltigkeit**

Duisburg. Die Wirtschaftskrise hat zu einer starken Abschwächung der globalen Warenströme geführt. Trotz erheblicher Rückgänge in der Montanindustrie, besonders bei Kohle und Stahl, hat sich in Duisburg die Investitionsstrategie der letzten Jahre ausgezahlt, intelligente Verkehrsnetzwerke zu entwickeln und den gezielten Aus- und Aufbau des Logistikhubs Duisport zu forcieren. Besonders erfreulich ist die Bilanz beim Containerumschlag der drei Verkehrsträger Schiff, Bahn und LKW mit 1,82 Mio. TEU – das entspricht nahezu dem Vorjahresniveau mit 1,89 Mio. TEU. „Mit den neuen Zugrelationen, wie z. B. dem ‚Glückauf-Express‘ durch das Ruhrgebiet oder das Gateway-Konzept auf logport II, konnten auch in der Krise neue Güterströme initiiert werden“, resümiert Erich Staake, Vorstandsvorsitzender der Duisburger Hafen AG. „Wir konnten dieses hohe Niveau auch deshalb halten, weil die enge, kooperative Abstimmung und Zusammenarbeit mit den zahlreichen Partnern am Standort Duisburg immer im Mittelpunkt steht und somit Qualität des Standortes garantiert“, so Staake.

#### **LOXX Landverkehre: Tägliche Verkehre von und nach Salzburg**

Gelsenkirchen. Dank der Anfang März 2010 aufgenommenen Zusammenarbeit mit Rail Cargo Austria bietet LOXX seit dieser Woche nun auch tägliche Verkehre von und nach Salzburg an. Die Laufzeit für Stückgutendungen beträgt 2 Tage, während Teil- und Komplettladungen ab Nordrhein-Westfalen in nur einem Tag gestellt werden. Da LOXX auch seine Kooperation mit der Spedition Schneckreither fortsetzt, bedient das Unternehmen nun 5 Verteilerstationen in Österreich: Graz und Innsbruck mit Abfahrten jeweils am Dienstag und Freitag sowie Linz, Salzburg und Wien mit täglichen Abfahrten. Die Laufzeiten sind für alle Relationen wie oben genannt.

#### **NRW.INVEST: Seit 2005 Ansiedlungen verdoppelt und Arbeitsplatzzahlen vervierfacht**

Mit 102 Ansiedlungsfällen erzielte NRW.INVEST im Jahr 2009 ihre bisher zweitbeste Bilanz. Gleichzeitig entstehen durch diese Investitionen 2.048 neue Arbeitsplätze - mehr als je zuvor. Damit konnten die Experten der Ansiedlungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen die Zahl der betreuten Investoren seit 2005 mehr als verdoppeln und das Arbeitsmarktergebnis sogar fast vervierfachen. "Diese kontinuierliche Steigerung ausländischer Investitionen und deren positive Arbeitsplatzeffekte sind Ergebnis der erfolgreichen Neuausrichtung unserer ehemaligen Landeswirtschaftsförderung", betont Christa Thoben, Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit 2005 betreute NRW.INVEST 415 ausländische Investoren an Rhein und Ruhr. Insgesamt rund 6.780 neue Arbeitsplätze wurden dabei geschaffen. Dass trotz weltweiter Finanz- und Wirtschaftskrise die Bilanz der Landesgesellschaft so positiv ausfällt, ist auch auf das anhaltende Wachstum der chinesischen Wirtschaft zurückzuführen, erläutert Petra Wassner, Vorsitzende der Geschäftsführung von NRW.INVEST: "Unser konsequentes Engagement im Reich der Mitte hat dazu geführt, dass chinesische Unternehmer seit einigen Jahren die größte Investorengruppe stellen. Allein im letzten Jahr waren es 47 Unternehmen, die sich hier neu niedergelassen haben." Beispielhaft dafür sind die Investitionen von SANY Heavy Industry in Bedburg (Bedburg/Bergheim-Mühlenerft) und die Investition des Telekommunikationsspezialisten Huawei, der in Düsseldorf 20 Millionen Euro in rund 200 neue, hochwertige Arbeitsplätze investiert.

#### **Binnenschiffahrtsgruppe in Xing gestartet**

Xing ist eines der großen und bekannten Plattformen für private, vor allem aber geschäftliche Kontakte. Jetzt gibt es auch eine eigene Gruppe für die Binnenschiffahrt. Initiator ist Axel Götze-Rohen, Herausgeber von Bonapart und Geschäftsführer von Bargelink.com. Ziel der Gruppe ist es, interessierten Akteuren in der Binnenschiffahrt eine Plattform für Diskussionen und Gedankenaustausch zu bieten. Um die Gruppe nutzen zu können, ist wohl eine (kostenlose) Anmeldung bei Xing erforderlich. Die am 20. März gestartete Gruppe hat inzwischen bereits 18 Mitglieder.

#### **Logwin eröffnet Niederlassung am Flughafen Münster/Osnabrück**

Der Logistikdienstleister Logwin ist seit Anfang dieses Jahres mit einem Kundenbüro am Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) vertreten. Leistungsschwerpunkt der neuen Niederlassung ist die Import- und Exportabwicklung von Luftfrachtsendungen. "Wir haben die Region Münsterland bisher über unsere Standorte in Hannover und Düsseldorf betreut", sagt Stefan Schwind, Country Director Deutschland im Logwin-Geschäftsfeld Air + Ocean. "Mit dem neuen Flughafen-Büro können wir unsere Kunden jetzt direkt vor Ort unterstützen und ihnen einen noch besseren Service bieten." Niederlassungsleiter ist Helmut Tietmeyer. Der 52-Jährige verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Luftfracht-Bereich.

#### **Claas übergibt Logistik der Dieselmotoren an Fiege**

Harsewinkel. Die Fiege Gruppe, Logistikdienstleister aus Greven, hat mit Claas Selbstfahrende Erntemaschinen GmbH, einen Vertrag zur langfristigen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der sequenziellen Belieferung für komplexe Baugruppen unterzeichnet. Ab Mitte 2010 werden spezielle Motorbaureihen/Dieselmotore von Claas am Fiege Standort in Greven-Reckenfeld umgeschlagen und teilweise veredelt. Neben der Lagerung gehören der Inbound-Transport, die Sequenz-genaue Belieferung der Produktion in Harsewinkel und die Rücknahme der speziellen Gestelle der Produkte zum Aufgabenbereich von Fiege. Der Bereich der Veredelung erstreckt sich über die Kennzeichnung, Motorsequenzierung und -isolierung bis zum An- und Abbau von Peripherieteilen.

**Coldstore: IFS-zertifiziert mit w3/max**

"Alleine eine gute Softwarelösung reicht wohl nicht aus, um das in der Lebensmittelbranche begehrte IFS-Zertifikat zu erhalten. Aber ohne wird es auf jeden Fall schwierig," so das Fazit von Holger Schäfer, Prokurist bei Coldstore. Coldstore erreichte bei der Zertifizierung den Abschluss auf "Höherem Niveau", mehr als 95 % der Gesamt-punktzahl wurden erzielt. Mit dabei: Die Lagerverwaltungslösung w3/max des Dortmunder Softwarehauses 3logistics. Seit Einführung im Jahr 2005, zunächst im Tiefkühlager am Standort Hamm, ist das System ständig weiterentwickelt worden. Mittlerweile deckt die Lösung die Anforderungen an drei Standorten in Deutschland und den Niederlanden ab.

**Bargelink: unverzichtbar für die Binnenschifffahrt**

Der Internetmarktplatz Bargelink.com hat Anfang März eine umfangreiche Kundenbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse liegen jetzt vor. Erfreulich für die 2001 gestartete Frachtenbörse: fast 60% der Teilnehmer sind der Meinung, dass "Bargelink ein fester unverzichtbarer Teil der europäischen Binnenschifffahrt" ist.

**Mit frühzeitiger Talentsuche erfolgreich gegen den Nachwuchsmangel**

Düsseldorf. Mit einer Praktikumsbörse bietet die Gate4Logistics ab März 2010 auf ihrer Informations- und Karriereplattform eine neue Funktion für Unternehmen der Logistikbranche an. Die Informationsseite ist bei einer Vielzahl von Suchbegriffen sehr gut gerankt bei Google und wird regelmäßig von einem überdurchschnittlichen hohen Anteil an Abiturienten, Studierenden und Absolventen aufgerufen. Als potentiellen Arbeitgeber für den Fachkräftenachwuchs, bietet Gate4Logistics mit diesem Angebot die Möglichkeit, freie Praktikumsstellen für Schüler, oder auch speziell für Studenten und Hochschulabsolventen Bachelor- und Masterarbeiten sowie wissenschaftliche Tätigkeiten einzustellen.

**Berlins Tempo-30-Vorschlag nicht mehrheitsfähig**

Düsseldorf/Berlin. NRW-Verkehrsminister Lutz Lienenkämper (CDU) hält den Vorschlag des Landes Berlins für die Einführung eines bundesweit einheitlichen Tempo-30-Limits innerorts für nicht durchsetzbar. Zwar gebe es in vielen Ballungszentren gute Gründe für eine solche Regel, aber die Verkehrserfordernisse seien in allen Städten sehr unterschiedlich, sagte der Politiker am Samstag in einem Interview mit "Deutschlandradio Kultur". Der Verkehrspolitiker erklärte, die Einführung einer solchen Regel erfordere zudem umfangreiche Investitionen: "Tempo 30 durchzusetzen, gerade auf Hauptstraßen, kriegen sie nur hin, wenn sie die Straßen umbauen. Das können die Kommunen heutzutage nicht bezahlen."

**Dolph Westerbos ist neuer Vorsitzender bei Chep Emea**

Die Muttergesellschaft von Chep, Brambles Limited, hat Dolph Westerbos zum Group President von Chep Europe, Middle East and Africa (EMEA) ernannt. Er wird sein Amt Mitte April antreten und direkt an Brambles Chief Executive Officer Tom Gorman berichten. Zuvor war Westerbos stellvertretender Leiter der Abteilung für Solution & Services EMEA beim US-amerikanischen Computerhersteller Dell.

**SAPPI: w3logistics hilft beim Feuerlöschen**

Kurz vor Weihnachten 2009: Im Stockstädter Werk des international tätigen Papierproduzenten SAPPI kommt es zu einem Kabelbrand. 300 Einsatzkräfte haben das Feuer noch am gleichen Tag unter Kontrolle, aber die Schäden sind beträchtlich. Speziell die Papierherstellung ist betroffen. Zwar sind in der vorhandenen Fördertechnik und auch der Software Funktionen zur Umgehung der entstandenen Engpässe vorhanden, doch diese wurden lange nicht genutzt. Auch wurde die Software stark verändert. Die Lösung kommt von der w3logistics AG, mit der SAPPI seit Mitte 2009 zusammenarbeitet. Nach Analyse der Sourcen durch w3logistics werden notwendige Maßnahmen definiert und mit der IT des Stockstädter Werkes umgesetzt. Nach erfolgreichen Tests wird die alte, neue Lösung in Betrieb genommen. Thomas Maidhof, für das Projekt zuständiger IT Service Manager bei SAPPI, ist von der Zusammenarbeit begeistert: "w3logistics hat sofort verstanden, was genau zu tun ist, und unsere Anforderungen schnell umgesetzt."

**SRH Hochschule schafft Voraussetzungen für Wachstum**

Dreimal mehr Fläche für die Lehre, eine moderne Ausstattung und eine zentrale Lage - für die SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft, Hamm ist der Einzugs ins Heinrich-von-Kleist-Forum der Grundstein für künftiges Wachstum. Am 26.2. 2010 wurde das Gebäude von Ministerpräsident Jürgen Rüttgers eröffnet. „Die Zusammenarbeit von SRH Hochschule, Zentralbibliothek und Volkshochschule ist ein Meilenstein für Lehre und Bildung in Nordrhein-Westfalen“, sagte Rüttgers. Auf drei Etagen des Heinrich-von-Kleist-Forums stehen der privaten SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft, Hamm insgesamt 2.000 qm Fläche zur Verfügung. „Standort und Lernumgebung sind entscheidende Kriterien, die wir nun einwandfrei erfüllen. Mit dem neuen Domizil bekommt unsere Hochschule einen ordentlichen Schub“, sagte Prof. Klaus Hekking, Vorstandsvorsitzender der SRH, bei der Schlüsselübergabe durch den Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann.

**Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen**

Um mehr zu erfahren melden Sie sich bitte an.

**EU gewährt fünf Städten längere Frist**

Brüssel. Fünf weitere deutsche Städte und Gebiete erhalten von der EU mehr Zeit, um die europäischen Grenzwerte für gesundheitsschädlichen Feinstaub einzuhalten. [\[mehr\]](#)

**Swisslog erhält Großauftrag von Haribo**

Solingen. Haribo hat Swisslog mit der schlüsselfertigen Lieferung eines neuen automatischen Hochregallagers für Fertigwaren sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beauftragt. [\[mehr\]](#)

**arvato services präsentiert maßgeschneiderte Mobilfunklösungen**

Herzebrock. Mit maßgeschneiderten Logistiklösungen für Anbieter und Hersteller im Mobilfunkmarkt sorgt arvato services dafür, dass komplette Angebot der Mobilfunkoperator termingerecht zum Kunden kommt, defekte Handys repariert und umfangreiche Service-Center-Aufgaben übernommen werden. [\[mehr\]](#)

**Baulogistiker Bauserve gewinnt den Logistics Service Award 2010**

Duisburg. Das 11. Logistics Forum Duisburg wurde von Erich Staake, Vorsitzender des Vorstands der duisport Duisburger Hafen AG und Mitglied des Beirats der BVL, Lutz Lienenkämper, Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, und Adolf Sauerland, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg, eröffnet. [\[mehr\]](#)

**Neue Geschäftsführung bei Panopa**

Duisburg. Nach fast 20 Jahren an der Spitze von Panopa wird Heinz-Gerd Sprenger zum 31. März 2010 in den Ruhestand treten. [\[mehr\]](#)

#### Neue Führung für Emirates Skycargo in Düsseldorf

Düsseldorf. Personelle Veränderungen am Rhein: Markus Knauf ist neuer Emirates Cargo Manager Düsseldorf. Der 32jährige hat die Stelle zum 1. März 2010 angetreten. [\[mehr\]](#)

#### Schleppender Güterverkehr bremst Vossloh

Düsseldorf. Die Rückgänge im weltweiten Güterverkehr haben im vergangenen Jahr die Geschäfte des Verkehrstechnik-Konzerns Vossloh gebremst. Das Unternehmen aus Werdohl im Sauerland hat mit weltweit 4717 Mitarbeitern knapp 1,18 Mrd. Euro (minus 3,2 Prozent) umgesetzt. [\[mehr\]](#)

#### Der Oberrhein rückt näher an die Westhäfen

Duisburg. Contargo, der Spezialist für Container-Hinterlandtransporte verstärkt sein Engagement im Oberrheingebiet. Statt bislang vier werden ab 1. April 2010 sieben Schiffe aus der Contargo-Flotte die Terminals in Basel, Ottmarsheim und Strasbourg mit den Westhäfen verbinden. [\[mehr\]](#)

#### Tag der Logistik: Mehr als 200 Veranstaltungsangebote

Noch sind es neun Tage bis zum bundesweiten Tag der Logistik am 15. April 2010 – doch schon heute locken mehr als 200 Veranstaltungen in ganz Deutschland, einen Blick hinter die Kulissen der Logistik in Industrie, Handel und den Dienstleistungen zu werfen. [\[mehr\]](#)

---

#### **Quellenverzeichnis**

Aero International  
Berufs Kraftfahrer Zeitung  
Der Fernfahrer  
Deutsche Verkehrszeitung  
dhf-magazine  
Euro Cargo  
Fischers Gütertransport Nachrichten  
Fracht + Materialfluss  
Frachtdienst  
Gefahrgut Profi  
Güterverkehr  
Handelsblatt  
Ident  
Internationales Verkehrswesen  
Internet Securities Businesswire  
Internationale Transport Zeitschrift  
Schifffahrt und Technik  
KFZ-Anzeiger  
KEP-aktuell  
Logistik für Unternehmen  
Logistik Heute  
Logistik Inside  
Maschinenmarkt  
RFID-Forum  
Trans Aktuell  
Verkehrs Rundschau  
Verkehrsblatt

---

#### **Impressum**

LOGISTIK.NEWS NRW wird vom LOG-IT Club e.V. erstellt und herausgegeben. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie von den unten genannten Partnern oder im Internet unter [www.logistik.nrw.de](http://www.logistik.nrw.de)

#### **LOG-IT-Club e.V**

Geschäftsstelle  
Christian Beßler  
Vor den Siebenburgen 2  
50676 Köln  
Tel.: 0221 - 931 78-20  
Fax: 0221 - 931 78-78  
E-Mail: [c.bessler@sci.de](mailto:c.bessler@sci.de)  
Internet: [www.sci.de](http://www.sci.de)

#### **Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V. (VVWL)**

Dr. Christoph Kösters  
Hauptgeschäftsführer  
Tel.: 0251 - 6061-410  
Fax: 0251 - 6061-414  
E-Mail: [verband@vwl.de](mailto:verband@vwl.de)  
Internet: [www.vwl-transport.de](http://www.vwl-transport.de)

---

**Verantwortlich für LOGISTIK.NEWS NRW:**

LOG-IT Club e.V.  
Geschäftsstelle  
Mallinckrodtstraße 320  
44147 Dortmund  
Tel.: 0231 - 5417-193  
Fax: 0231 - 5417-387

Aktiv unterstützt wird das Logistikcluster von der Europäischen Union und der Landesregierung NRW.

Alle Angaben bzw. Aussagen sind sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Gültig sind ausschließlich die Aussagen der vollständigen Artikel der vorstehend angegebenen Quellen.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten oder Textteilen bedarf der vorherigen Zustimmung des Logistikcluster NRW.

Herausgegeben am 26.02.2010

Die nächsten LOGISTIK.NEWS NRW werden voraussichtlich am 31.03.2010 erscheinen.

Gerne veröffentlichen wir die Pressemitteilungen unserer Mitglieder. Falls Sie eine entsprechende Meldung haben, können Sie sich direkt ans uns wenden. Auch interessante Fachartikel aus Ihrem Hause können wir in der Rubrik „Thema des Monats“ unterbringen.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

„Europa – Investition in unsere Zukunft“

Ministerium für Wirtschaft,  
Mittelstand und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen

